

10. November 2000

Bruck an der Leitha: Leistungsstärkster Windpark Österreichs Liefert mehr Strom, als Brucker Haushalte verbrauchen

Die beträchtlichen Windpotenziale zu nutzen wird vielerorts in Niederösterreich als ein Gebot der Stunde gesehen – vorausgesetzt, die Bedingungen passen. In Bruck an der Leitha wurde kürzlich der leistungsstärkste Windpark Österreichs in Betrieb genommen. Die berechnete Jahresproduktion der insgesamt 5 Windräder liegt bei rund 15,5 Millionen Kilowattstunden. Die Stromproduktion liegt damit höher als die Brucker Haushalte – die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha hat rund 8.000 Einwohner – jährlich verbrauchen. Die Investitionen für diese Anlage, die mit einer besonderen Attraktion aufwarten kann, beliefen sich auf 115 Millionen Schilling. Eine Windkraftanlage wurde zusätzlich mit einer Aussichtsplattform in 60 Meter Höhe ausgestattet, die auch während des Betriebes benützt werden kann. Diese Plattform, die eine besondere Touristenattraktion darstellt, ist die einzige ihrer Art in Österreich. Für die Errichtung und den Betrieb der Anlage zeichnet die Windpark Bruck an der Leitha Ges.m.b.H. verantwortlich.

Die Initiative für dieses Vorhaben ging Mitte der neunziger Jahre von Idealisten aus der Region aus. Gemeinsam mit einem oberösterreichischen Planungsbüro wurden in 190 Meter Seehöhe Windmessungen über einen Zeitraum von zwei Jahren durchgeführt. Die guten Messergebnisse (6,2 Meter pro Sekunde) führten schließlich im Frühjahr 1997 zur Gründung der Windpark-Gesellschaft, die in weiterer Folge die Realisierung dieses Vorhabens in Angriff nahm. In Niederösterreich gibt es derzeit 80 Windkraftanlagen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at